



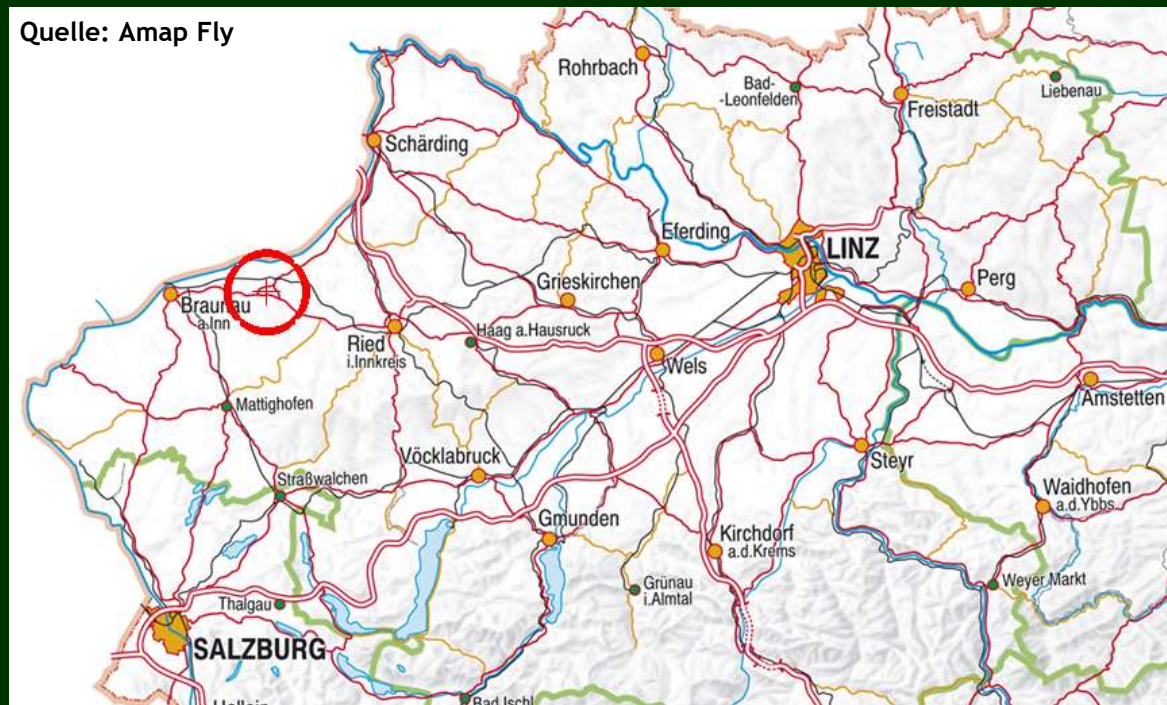
## Vom Biberzeichen zum Revier

# Ausgangslage und Fragestellung

- **Durchführung einer Revierkartierung im Gewässerbezirk Braunau**
  - Erfassung von Biberzeichen
  - Erhebung diverser Habitatparameter
  - Abgrenzung von Biberrevieren
  - Bestandsschätzung
- **Grundlage für die Entwicklung eines Regionalen Bibermanagements**

# Untersuchte Gewässerabschnitte

- Mühlheimer Ache
- Lochbach
- Altbach
- Moosbach



| Gewässer        | von (km) | bis (km)                | Begehung                |
|-----------------|----------|-------------------------|-------------------------|
| Mühlheimer Ache | 0,00     | 4,288 (Mündung Altbach) | rechts- und linksseitig |
| Lochbach        | 0,00     | 8,395 (Schacha)         | rechts- und linksseitig |
| Altbach         | 0,00     | 9,380 (Schalchen)       | einseitig               |
| Moosbach        | 0,00     | 3,800 (Waasen)          | einseitig               |

Quelle: Amap Fly

Mühlheimer Ache



## Lochbach, Moosbach & Altbach



# Datenaufnahme & Grundlagen

- **Kartierung: 21. - 24.01.2019 (Komposch & Schlosser)**
- **Fachliche Grundlagen:**
  - **Handbuch für Biberkartierer (Scheickl 2017)**
  - **Bestandserhebung Schweiz (Angst 2010)**
  - **Kartieren von Bibervorkommen und Bestandserfassung (Schwab & Schmiedbauer 2009)**

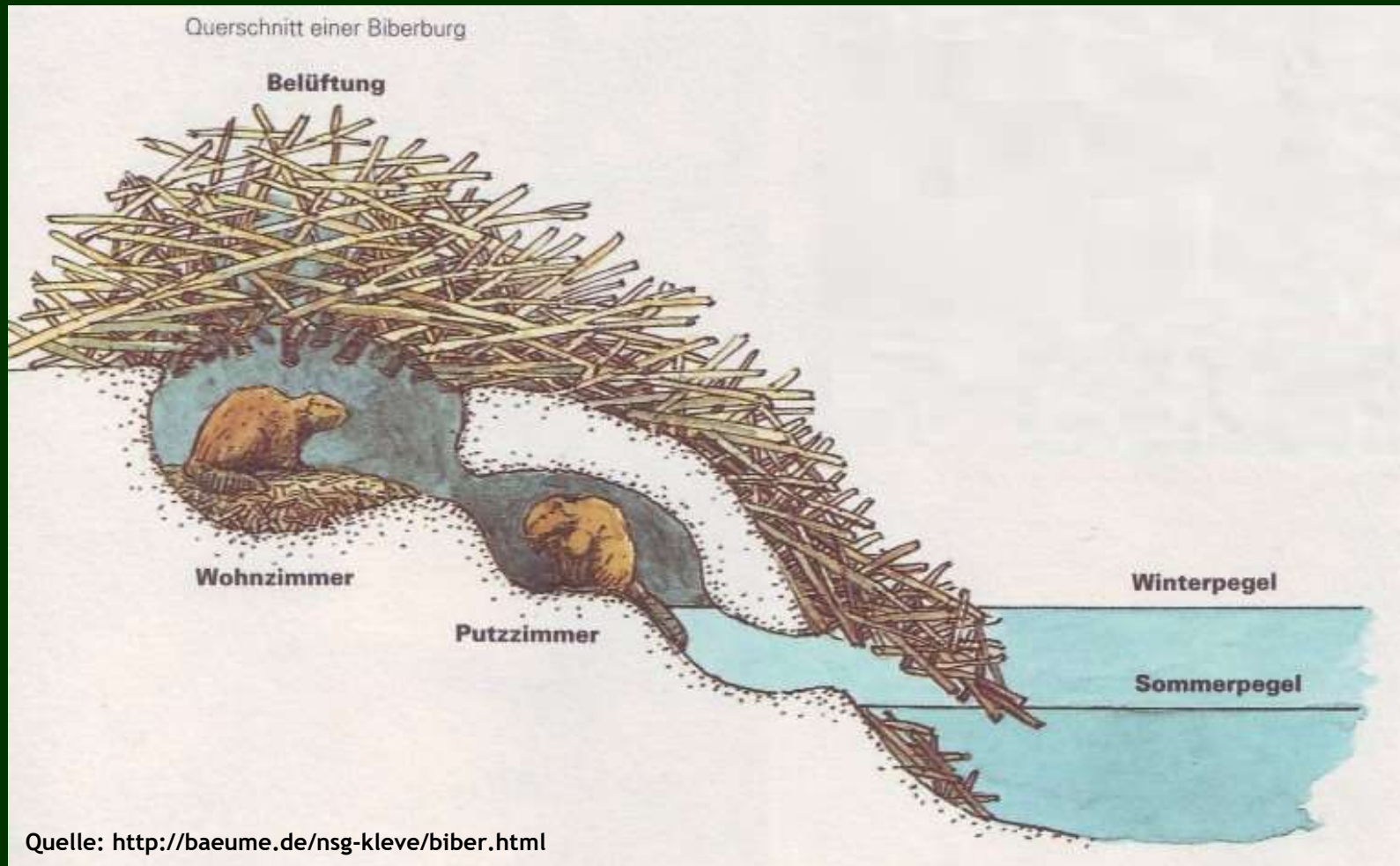
# Warum sind Biberzeichen wichtig?

- Biber sind nachtaktiv
- Biber hinterlassen charakteristische Zeichen
- Konzentration von Zeichen = Revier
- Biber leben im Familienverband
- Biber sind territorial
- Revierlänge hängt v. a. vom Nahrungsangebot ab
- Bestandsregulation über das Reviersystem

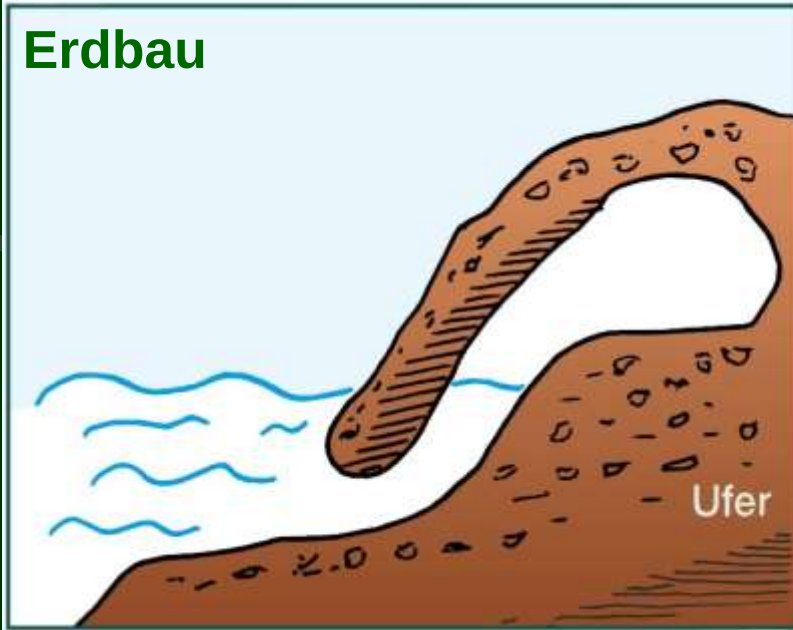
# Welche Biberzeichen gibt es?



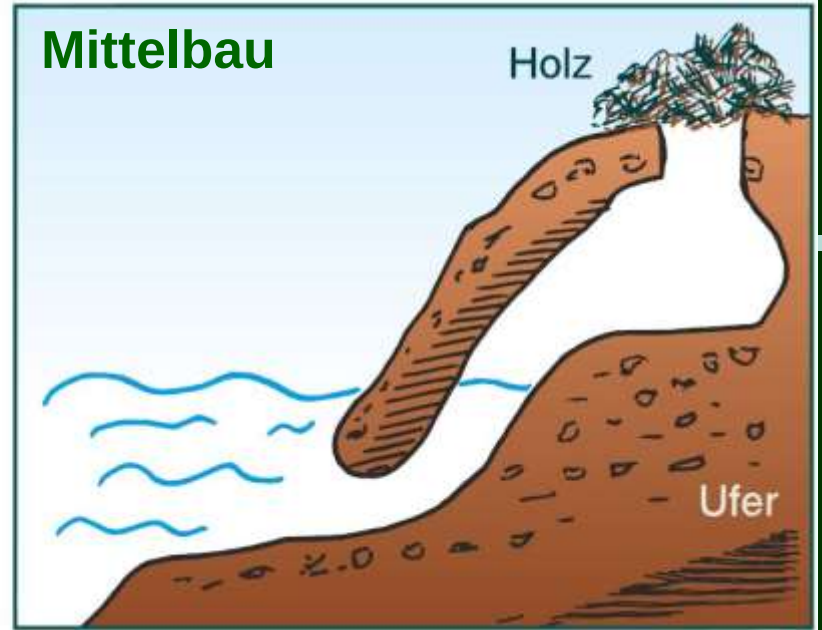
# Baue



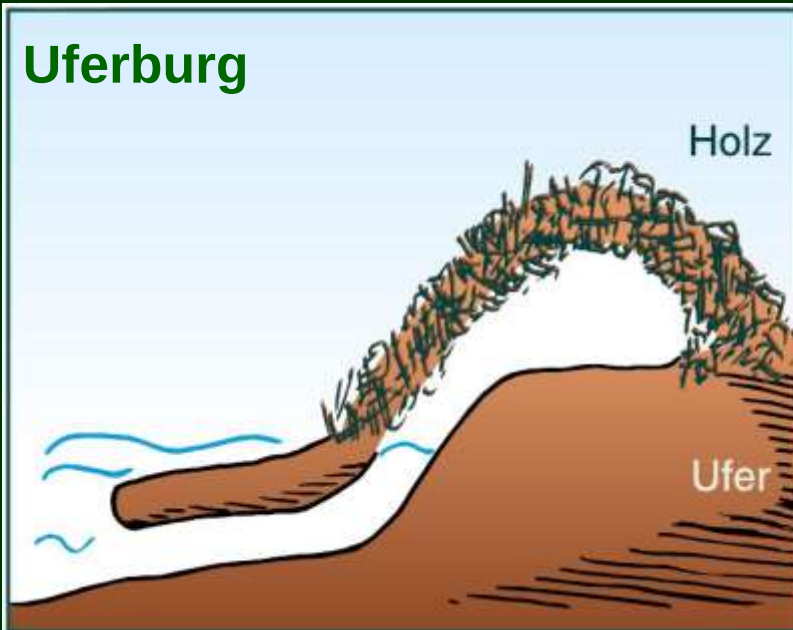
**Erdbau**



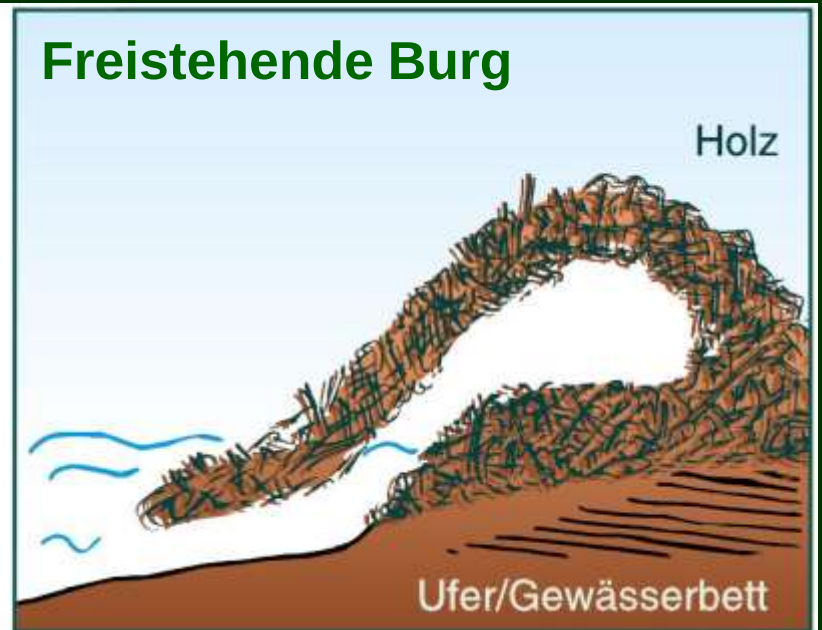
**Mittelbau**



**Uferburg**



**Freistehende Burg**



# Baue

- In einem Revier sind mehrere Baue möglich.
- Im Winter gibt es idR einen „Hauptbau“, in dem die ganze Familie überwintert.
- Hinweise auf den Hauptbau:
  - frische „Sanierungsspuren“ mit Schlamm und Ästen
  - ev. Wintervorrat (= Nahrungsfloß)
- Alte Baue werden nicht mehr gepflegt (Einbrüche).





# Röhren





**Verlassen**

# Fällungen & Nagespuren

- **4 Durchmesser-Kategorien:**
  - Kat. 1: 1-5 cm
  - Kat. 2: 6-10 cm
  - Kat. 3: 11-30 cm
  - Kat. 4: >30 cm
- **3 Häufigkeitsklassen:**
  - Kl. 1: 1-5 Stück
  - Kl. 2: 6-20 Stück
  - Kl. 3: >20 Stück
- **Außerdem wird stets zwischen „frischen“ und „alten“ Spuren unterschieden.**





Kat. 3



# Fällplätze: Plätze intensiver Fälltätigkeit



# Frassplätze



Typ 1

# Frassplätze



# Dämme

- Ziel: Hebung des Wasserspiegels → Baueingang soll immer unter Wasser liegen
- Aktionsraum wird vergrößert
- Baumaterial:  
Äste, krautige Pflanzen, Schlamm, Steine
- pro Revier sind mehrere Dämme möglich
- Dammtypen:
  - „Wohndämme“
  - „Erntedämme“

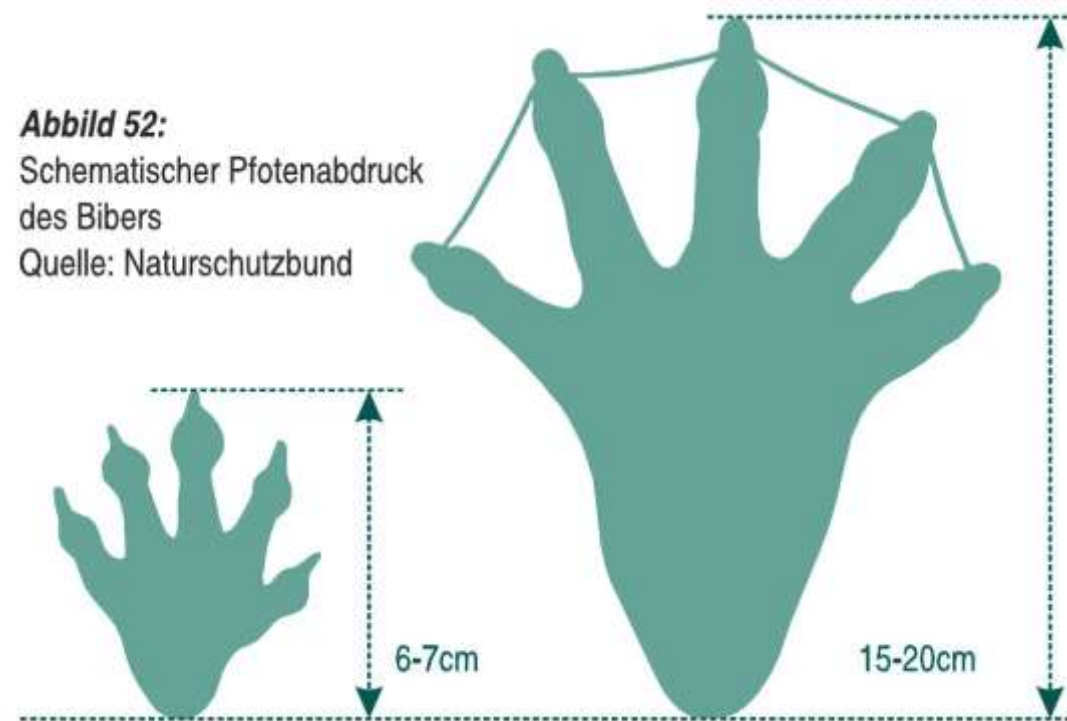


# Ausstiege & Wechsel



# Trittsiegel & Fährten

Foto: Christof Angst



# Markierungshügel



Foto: Clemens Trixner

# Wann werden Biberzeichen kartiert?

- Winterhalbjahr: November bis März (April)
- Fällaktivität am höchsten
- Spuren gut sichtbar, einfachere Begehung
- Hauptbau erkennbar
- Aktionsraum des Bibers enger →  
Revierabgrenzung leichter

# Ergebnisse: Biberzeichen

| Anwesenheitszeichen                 | Anzahl |
|-------------------------------------|--------|
| Bau                                 | 4      |
| Röhre                               | 3      |
| Fällplatz                           | 27     |
| Fraßplatz                           | 23     |
| Nagespur an Gehölz mit BHD 1-5 cm   | 44     |
| Fällung Gehölz mit BHD 1-5 cm       | 131    |
| Nagespur an Gehölz mit BHD 6-10 cm  | 52     |
| Fällung Gehölz mit BHD 6-10 cm      | 51     |
| Nagespur an Gehölz mit BHD 11-30 cm | 57     |
| Fällung Gehölz mit BHD 11-30 cm     | 18     |
| Nagespur an Gehölz mit BHD >30 cm   | 45     |
| Fällung Gehölz mit BHD >30 cm       | 7      |
| Ausstieg                            | 58     |
| Damm                                | 2      |

## Mühlheimer Ache 2



# Altbach 3



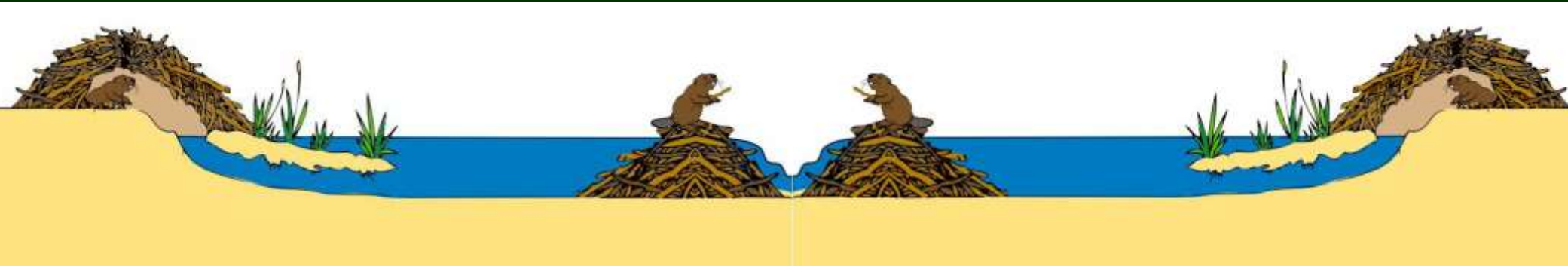
# Moosbach



# Reviertyp & Bestandsschätzung

- Familienrevier → 5 Tiere
- Einzel-/Paarrevier → 1,5 Tiere
- keine Zuordnung möglich → 3,5 Tiere

Grafik: Amt der Tiroler Landesregierung



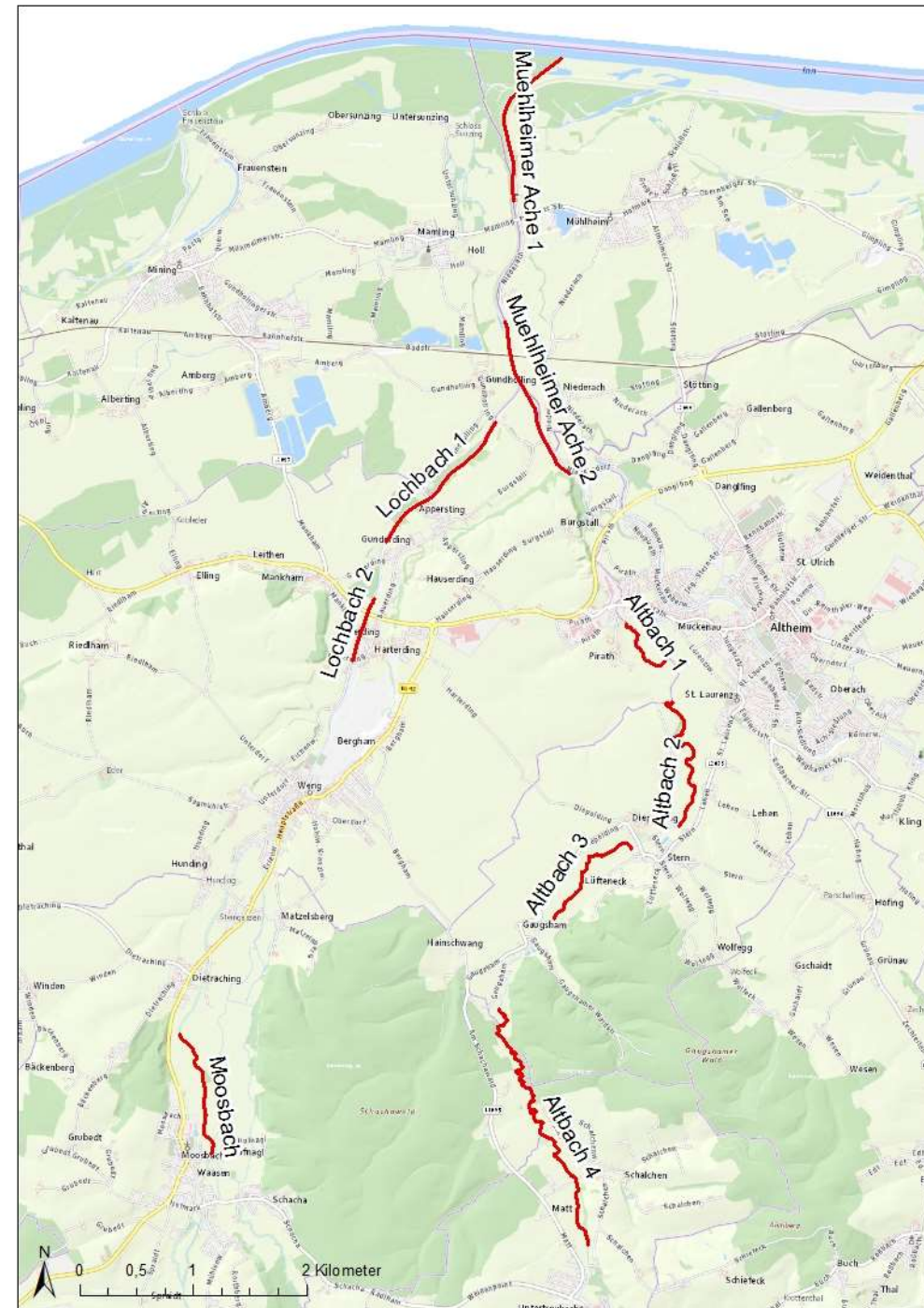
# Ergebnisse: Biberreviere & Bestand

| Reviernahme       | Länge [m] | Reviertyp          | Konfliktpotenzial* | Anzahl Tiere |
|-------------------|-----------|--------------------|--------------------|--------------|
| Mühlheimer Ache 1 | 1503      | Familienrevier     | gering             | 5            |
| Mühlheimer Ache 2 | 1504      | Familienrevier     | gering bis mäßig   | 5            |
| Lochbach 1        | 1242      | Streifgebiet       | gering bis mäßig   | -            |
| Lochbach 2        | 592       | Einzel-/Paarrevier | mäßig              | 1,5          |
| Altbach 1         | 614       | Einzel-/Paarrevier | mäßig              | 1,5          |
| Altbach 2         | 1601      | Familienrevier     | mäßig              | 5            |
| Altbach 3         | 1131      | Familienrevier     | mäßig              | 5            |
| Altbach 4         | 2941      | Streifgebiet       | gering bis mäßig   | -            |
| Moosbach 1        | 1201      | Einzel-/Paarrevier | gering bis mäßig   | 1,5          |

→ in Summe: 24 bis 25 Tiere

# Übersicht Reviere

- 7 Reviere:
  - 4 Familienreviere
  - 3 Einzel-/Paarreviere
- 2 Streifgebiete



# Bibermonitoring in der Steiermark

- Erste Revierkartierung in den Wintern 2012/13 und 2013/14.
- Seit 2017 Biberkartierung in Kooperation mit der Berg- und Naturwacht → 30 BNW als KartiererInnen ausgebildet.
  - 1. Projekt: Juni 2017 bis Juli 2019
  - 2. Projekt: Oktober 2019 bis Dezember 2021
- Ausbau der Biberberatung
- Finanzierung: Ländliche Entwicklung (LE)



**Danke für ihre  
Aufmerksamkeit!**